

Ascot Mining: Zweite Mühle beginnt mit der Goldproduktion

14.12.2010 | [IRW-Press](#)

London, den 14. Dezember 2010 - Ascot Mining plc, ein am PLUS-Markets und im Xetra® notierter Goldproduzent in Costa Rica, gibt eine Änderung des Erz-Liefervertrages bei der Boston-Konzession bekannt, wobei Veritas Mining CR SA, Ascots 100%ige Tochtergesellschaft, nun auch ein Joint Venture mit Anami, dem Eigentümer-Syndikat der Boston-Konzession, zur Verarbeitung von hochgradigem Erz durch die vor Ort befindliche Mühle umfasst. Die Mühle ist eine einfache Schwerkraftmühle, bestehend aus einem Brecher, einer primären Kugelmühle, einer Mühle für die Nachbearbeitung des Mahlgutes und vier Goldwaschrinnen.

Die Boston-Konzession gehört einem Konsortium von lokalen Bergleuten, die auch weiterhin die Liegenschaft bearbeiten wollen. Vier Ebenen sind für die sofortige Erzproduktion leicht zugänglich. Das Adersystem ist schmal mit entsprechend hohem Goldgehalt. Aus verfügbaren Unterlagen geht hervor, dass beim Abbau mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,30 bis 1,00 Unze pro Tonne zu rechnen ist. Wie bei anderen Konzessionen in diesem Gebiet, hat man bonanzaartige Einschlüsse mit noch höherem Goldgehalt angetroffen und dokumentiert. Der Bergbau hat begonnen und ein Erzbestand wird auf der Grundlage unterirdischer Bohrungen sowie detaillierter Kartierung zusammengetragen.

Veritas Mining hat noch sieben verbleibende Jahre in der ersten (verlängerbaren) Vertragslaufzeit von zehn Jahren mit den Konzessionseigentümern, wonach das Syndikat unter der Anleitung von Veritas Mining aktiv Erz auf der Liegenschaft abbaut und liefert.

Obwohl Veritas Mining zuvor einen Förderstollen gebaut und Vorarbeiten bei Boston abgeschlossen hat, wurde aufgrund der Fokussierung des Unternehmens auf das Chassoul-Projekt bis heute kein Erz im Rahmen der Vertragsbedingungen verarbeitet. Die ursprüngliche Vereinbarung wurde nun geändert, um eine sofortige Mobilisierung und Goldproduktion vor Ort zu ermöglichen.

Zunächst wird der tägliche Durchsatz in der Größenordnung von 5 Tonnen liegen, was einen unmittelbaren Beitrag zu den Umsätzen von Ascot liefern wird. Während die Mühle bei dieser Tonnage arbeitet, wird Veritas Mining bestimmte Änderungen durchführen, um die Kapazität der Anlage innerhalb des ersten Quartals 2011 auf die geplanten 50 Tonnen pro Tag zu bringen. Zu dieser Zeit wird es eine Produktion in der Größenordnung von 150 Unzen Gold pro Monat zur Gesamtproduktion von Ascot beisteuern. Der angesammelte Abraum von früheren Arbeiten wird zusammen mit anfänglichem Abraum des neuen Minenbetriebes voraussichtlich genügend Gold enthalten, um es als zusätzliches Mahlgut zur Wiederaufbereitung nach Chassoul zu transportieren, wo das restliche Gold gewonnen werden soll.

Der Betrieb wird bis zum Erreichen der optimalen Goldgewinnung im kleinen Maßstab fortgesetzt. Überschüssiges Erz wird bei der Anlage gelagert, bis bestimmte Änderungen umgesetzt werden können. Sobald diese abgeschlossen sind, werden der Durchsatz der Mühle und die Effizienz der Goldgewinnung optimiert.

Sobald das Boston-Projekt betriebsbereit und die Produktion mit der bereits in Betrieb befindlichen Chassoul-Mine kombiniert ist, wird das Unternehmen sofort die Bergbauaktivitäten und die Entwicklung einer Mühle bei den Tres Hermanos sowie El Recio-Projekten nordöstlich von Boston vorantreiben.

David Jackson, Vorstandsvorsitzender von Ascot, erläutert: „Nachdem wir die Chassoul-Mine in Produktion gebracht haben, schreiten wir nun mit der Boston-Konzession voran, die von Tres Hermanos und El Recio gefolgt werden wird. Das Unternehmen setzt jetzt seine Pläne zum weiteren Ausbau seiner Goldproduktion in Costa Rica um.“

Über Ascot Mining

Das Management von Ascot nutzt sein Wissen im Bergbausektor und seine Industriekontakte, um Goldprojekte zu erwerben und diese dann kurzfristig in Produktion zu bringen. Ascot betreibt die Akquisition von Goldprojekten, die bereits alle Genehmigungen haben bzw. wo man diese schnell erlangen kann, um so schnell Cashflow zu generieren.

Mit dieser Strategie kann die erforderliche Zeit sowie das nötige Kapital, um ein Projekt in Produktion zu

bringen, stark reduziert werden. Damit können auch die Hauptschwierigkeiten und Verzögerungen vermieden werden, denen sich viele Juniorexplorations- und Bergbauunternehmen ausgesetzt sehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Damien Daly
Ascot Mining Plc
eMail: info@ascotmining.com
Website: www.ascotmining.com

public eye CONSULTING BUSCHE
Karsten Busche
Managing Director
Tel.: +49 30 43 05 89 22
eMail: info@publiceye-consulting.com

Heena Karani
+44 (0) 207 562 3393
Rivington Street Corporate Finance
eMail: Heena.karani@rs-cf.com

Michael Kinirons
Tel.: +44 (0)207 562 3395
Bishopsgate Communications
eMail: Michael.kinirons@bishopsgatecommunications.com

Die Direktoren des Unternehmens sind für den Inhalt dieser Bekanntmachung verantwortlich.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.minenportal.de/artikel/12598--Ascot-Mining--Zweite-Muehle-beginnt-mit-der-Goldproduktion.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).